

## Ingolstädter Judoka in Passau erfolgreich

Beim diesjährigen Osterturnier in Passau, welches sehr stark besetzt war, präsentierten sich die Ingolstädter Judoka von der DJK und vom MTV erneut in guter Form. Während die DJK Sportler drei Bronzemedailles errangen, fuhren die Judoka des MTV mit einem kompletten Medaillensatz nach Hause.

Am Vormittag stand in Passau die Altersklasse U14 auf der Matte. Als erste Medaillengewinnerin der DJK Ingolstadt stand Diana Kirchmayer (bis 40kg) fest. Sie verlor zwar ihren Auftaktkampf, kam dann aber über die Trostrunde mit zwei Siegen durch Armhebel und einem Vorteil für Wurftechnik aufs Podest. Ebenfalls Platz drei sicherte sich Raphael Graf (bis 50kg), der zweimal im richtigen Moment den Wurfansatz seines Kontrahenten ausnutzte und diesen mit vollem Punkt zu Boden brachte. Maximilian Alkofer (bis 37kg) zeigte zwar einmal sein Können, als er den Widersacher mit einem Bilderbuchwurf aus dem Rennen schickte, blieb am Ende aber mit Rang neun ebenso wie Dominik Stahmer (bis 34kg) in der Hoffnungsrunde hängen.

Danach gingen die Männer und Frauen ins Rennen und hier war die Beteiligung überraschend groß. DJK Judoka Sebastian Schmid kämpfte erst sein zweites Turnier und hatte bei seinen beiden Niederlagen erfahrenere Gegner. Schon im letzten Jahr stand dagegen Anja Weinzierl (bis 57kg), DJK Neuzugang aus der Oberpfalz, auf dem Siegerpodest. Mit Trainingsrückstand zu kämpfen, musste sie ihrer Erstrundenrivalin vom Gastgeber Nippon Passau den Vortritt lassen. Dann aber schaltete sie einen Gang hoch und warf beide folgenden Kontrahentinnen mit klaren Wurftechniken und erreichte am Ende Rang drei.



Die erfolgreichen Judoka der DJK Ingolstadt (v.l.: Diana Kirchmayer, Raphael Graf, Dominik Stahmer, Sebastian Schmid, Anja Weinzierl, Maximilian Alkofer)